

Schrott vs. Glamour

Baden Im Graben entsteht die Badenfahrtbeiz des Vereins Schrottbuebe. Am ersten Festsamstag wird sie von Menschen mit Behinderung geführt.

VON ANDREAS FAHLÄNDER

Im oberen Graben wird zurzeit kräftig gebuddelt. Die sieben Männer des Vereins Schrottbuebe tragen hier auf den Garagen haufenweise Erdreich ab. In die leer-



Noch 14 Tage bis zur Badenfahrt

stehenden Garagen klemmen sie Dutzende Stahlspiessen. Die kleine Terrasse darüber muss während der Badenfahrt nämlich einiges aushalten: 120 Quadratmeter Grundfläche hat die doppelstöckige Beiz aus Massivholzteilen.

Schon am Stadtfest 2012 haben die sieben Männer eine Bar aus Schrott im Graben gebaut. Damals entstand auch der Vereinsname. Vereinspräsident Claudio Depentor erklärt: «Wir wollen dieses Jahr, ganz nach dem Badenfahrtmotto Versus, einen Gegensatz schaffen zwischen Schrott und Glamour.» In der oberen Etage soll es glamourös hergehen, im Erdgeschoss eher düster und verrucht. Rund 140 Helfer sind für die Badenfahrt eingespannt. In Anlehnung an das Fest-

thema wollten die Schrottbuebe auch Menschen, die sonst in der Gesellschaft nicht besonders präsent sind, eine Möglichkeit geben, aktiv an der Badenfahrt mitzumachen.

Am ersten Festsamstag wird die Beiz tagsüber von Menschen mit Behinderung aus der St.-Josef-Stiftung Bremgarten und der Arwo Wettingen geführt. Am Samstagnachmittag werden die «Josef-Huusband» und die Insieme-Band auftreten, danach gibt es eine Disco in der Festbeiz. Die beiden Stiftungen verkaufen Gebäck, Glace und Zuckerwatte. «Sie haben einen Riesenplausch, dass wir sie angefragt haben», sagt Depentor. «Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit.»

Achtung: Verwechslungsgefahr

Tagsüber und am frühen Abend servieren die Schrottbuebe Braten und Kartoffelsalat. Am späteren Abend, wenn sich die Beiz zur Disco wandelt, werden die Tische zur Seite geräumt und der Braten «to go» im Focacciabrot mit dreierlei Saucen gereicht. Ein Highlight im Kulturprogramm ist laut Depentor die «Prism Party» mit DJ Prism am ersten Samstagabend. Am zweiten Wochenende legt DJ Pea Weber die Platten auf.

Den Schrott für ihre Beiz haben die Männer von Spenglereien, Schrottplätzen «und Privatleuten, die den Keller voll haben», wie Depentor sagt. Und was wichtig sei: Die Schrottbuebe haben nichts mit der Schrottboden-Alp der Chropfchröte zu tun. Die Ähnlichkeit der Namen würde immer wieder für Verwirrung sorgen. «Wir sind aber völlig unabhängig», sagt Depentor und schmunzelt. Man kenne und schätze sich gegenseitig. Den Schrott im Namen haben die Schrottbuebe aber zuerst gehabt.



Grosse Jungs auf Touren: Die Schrottbuebe sind bereit für die Badenfahrt.